

# Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 31

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

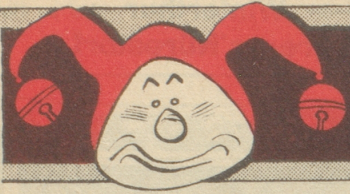
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# DER UNFREIWillIGE HUMOR KOMMT GERNE IN GAZETTEN VOR

erwartet. 1940 starb seine treue Gattin. Seither verlebte er einen schönen wohlverdienten Lebensabend bei

Hm!

Drei ausgezeichnete Märsche:

Dr. E. Müller: Humoria

A. Albert: Heil Helvetia

J. H. Boshard: Was brauchest du, mein junges Blut?

*Aetsch, ich sag' es nicht!*

## Ein guter Rat

*Sür jeden Tag*

(Woche vom 9. bis 15. September 1945.)

**Motto:**

Wer hoffen thut aus Herzensgrund,  
Der findet sein Trost zu aller Stund.  
Auf einem Langnauer Nidelnapf aus  
dem 18. Jahrhundert.

Die Frage ist nur, wieviele auf dem Nidelnapf Platz haben?!

Dieb war. Er hätte die einzelnen Leintücher (das Stück zu drei Franken), Kopfkissen und sonstige Wäsche restlos verkauft und das gewonnene Geld seiner Braut zur Aufbewahrung gegeben resp. verbraucht. Gleichzeitig kam aus, daß auf den Namen seines Vaters bei einer Bank ein Darlehen von 1500 Franken auf-

Das heißt also wohl «verfressen»!

Die Operette „Tic-Tac“ von Paul Burkhard kann infolge der vorgelassenen Zeit nicht mehr in dieser Saison öffentlich aufgeführt werden

Ich ächt das «Tic Tac» falsch glosse?

## Wenn die Sonne

am höchsten sieht . . . wenn die Tasten unserer Schreibmaschine klebrig werden . . . wenn ein üppiges Mittagmahl nicht mehr lockt, dann wissen wir: Es ist Zeit, dem einladenden See ein Besuchlein abzustatten. Und weil wir auch am Strand hübsch aussehen wollen, schauen wir uns noch schnell bei                      nach einem neuen, schönen Strandstöfflein um, und nichts kann uns mehr an einem Bade-Ausflug hindern!

**Schöne, neue Strandstoffe**, in denen Sie sich unbekümmert bewegen und taumeln können bei

... nach dem Besuch der «Strand-Bar»!



FLAWA SCHWEIZER VERBANDSTOFF- UND WATTEFABRIKEN A.G. FLAWIL

## Braut-Enten

Weibchen, 46er Brut, schöne, gesunde Tiere, à Fr. 40 per St., Verp. frei, verkauft

*Geeignet als Hochzeitsbraten!*

## Barkangestellter

sucht (2) Anfänger-Vertreterstelle

... wo's nicht so viel schaukelt!

## Verloren

Verlaufen ein Hund Bastard (A)

Schäfer-Schnauzer mit Kettenhalsband

Ein Zuckerhund, im Sande??!

54695) Zu verkaufen

## Paddelboot

Preis 170 Fr., neu, mit Wasser. Alten.

Ohne Wasser wäre es natürlich teurer!

Wir bitten die Einsender, die unsere GAZETTENHUMORSEITEN in freundlicher Weise reichlich mit Beiträgen versehen, auf den Zeitungsausschnitten die zu Kritik Anlaß gebenden Stellen nicht zu unterstreichen. Die Leser lieben es, die Pointe selbst zu finden.



*Lies Mund u. Hals*

„GEROBA“ Aktiengesellschaft G. Roth, Basel

## Persönliche Bekämpfungspflicht des Kartoffelkäfers

Die Bekämpfung des Kartoffelkäfers ist für alle Pflanzler  
*Der Kartoffelkäfer als Selbstmordkandidat!*

## Die Lateranverträge im Feuer

### Der Generalsbericht im Feuer

*Immer noch Brennstoffknappheit?*

## Für Ihren Grabhymnen

blühende Begonien

Salvian

Margrithen

Fuchsien

Salatsetzlinge

Spätgemüse-Setzlinge

empfehle

Da haben wir den Salat!!!

warten ist. Es muß unbedingt zielbewußter an das Problem herangetreten werden! Man will alle möglichen großen Probleme anpacken, aber das Notwendigste für den Bürger, das Wasser, wird auf die lanee Bank gelassen. (Korr.)

..... wo es einfach sitzen bleibt!

## Touren & Reisen

Ausgewählte Pfingstfahrten

### 1. Bodensee-Reinfahrt

Fahrtpreis pro Person Fr. 20

Abfahrt 9. Juni

Eine offenerherzige Propaganda!!

**Erfordernisse:** Schweizerbürger; Alter im Eintrittsjahr wenigstens 17 und höchstens 20 Jahre; gute Gesundheit sowie körperliche u. charakterliche Eignung zum Telegraphenbeamten; mindestens Sekundarschul- oder gleichwertige Bildung mit ergänzten Kenntnissen in Geographie, Vaterlandskunde und einer zweiten Amtssprache.

Mir steigt schon die Galle, wenn ich eine Amtssprache höre.

